

An den
1. Bürgermeister
Andreas Buckreus
Kirchplatz 2
91154 Roth

Telefon +49 (0) 171 475 3487
martin.winkler@parteimail.de

Der Kulturausschuss möge beschließen, dass im Budget 2023 der Kulturfabrik ein Teil für Angebote für die Zielgruppe der jungen Erwachsenen und Jugendlichen vorgesehen wird. Ziel ist es, die finanzielle Grundlage für ein Programmangebot der Kulturfabrik zu schaffen, welches vor allem die Zielgruppe der jungen Generationen in den Fokus nimmt.

Hintergrund:

Die Kulturfabrik stellt in der Stadt Roth, aber auch im Rother Landkreis und darüber hinaus eine etablierte Größe dar, wenn es um kulturelle Angebote geht. Das Angebot wächst seit dem Jahr 1992 immer weiter und bietet unter anderem Kabarett, Konzerte, Ausstellungen, Kindertheater, Vorträge, Lesungen und Kulturangebote, welche von bereiten Teilen der Bevölkerung geschätzt werden. Höhepunkte stellen dabei die Bluestage dar, welche weit über die Grenzen von Roth bekannt sind.

Mit dem Antrag vom 18.10.2022 (siehe Anhang) hatte das Mitglied des Rother Stadtrates, Martin Winkler einen Antrag zur Verjüngung des Kulturangebots der Kulturfabrik gestellt. Dieser wurde mit dem Schreiben vom 29. November 2022 zurückgewiesen (siehe Anhang). Konkret wurde dabei auf Formmängel eingegangen, im nachfolgenden Gespräch wurde außerdem die fehlende Weisungsbefugnis des Stadtrates über das Kulturangebot der Kulturfabrik kritisiert.

Um diesem Vorhaben – trotz der angeführten Bedenken – dennoch eine Umsetzung in den nächsten Jahren zu ermöglichen, wird mit diesem Antrag die finanzielle Grundlage für eine Veranstaltungsschaffung für die junge Zielgruppe gelegt. Konkret sollen hierbei Teile des Budgets für 2023 explizit für solche Veranstaltungen vorgehalten werden, welche sich an die Zielgruppe der Jugendlichen und jungen Erwachsenen richtet. Das Team der Kulturfabrik soll hierbei den erforderlichen Bedarf festlegen und im Rahmen der Antragsbehandlung einbringen.

Viele Grüße



Martin Winkler

Die **PARTEI** Kreisverband Roth | Hauptstraße 35 | 91154 Roth

Hauptstraße 35
91154 Roth

An den
1. Bürgermeister
Andreas Buckreus
Kirchplatz 2
91154 Roth

Telefon +49 (0) 171 475 3487
martin.winkler@parteimail.de

Der Kulturausschuss möge beschließen, dass die Kulturfabrik ein Kulturangebot für die Zielgruppe der Jugendlichen und jungen Erwachsenen erstellt und in regelmäßiger Häufigkeit abhält. So soll ein neues Kulturangebot geschaffen werden, welches die junge Zielgruppe von der Vielfalt des Angebots der Kulturfabrik partizipieren lässt. Die finanziellen Mittel für das Angebot sind im Rahmen des Budgets einzuplanen.

Hintergrund:

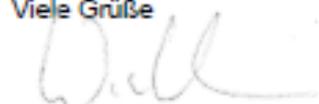
Die Kulturfabrik stellt in der Stadt Roth, aber auch im Rother Landkreis und darüber hinaus eine etablierte Größe dar, wenn es um kulturelle Angebote geht. Das Angebot wächst seit dem Jahr 1992 immer weiter und bietet unter anderem Kabarett, Konzerte, Ausstellungen, Kindertheater, Vorträge, Lesungen und Kulturangebote, welche von bereiten Teilen der Bevölkerung geschätzt werden. Höhepunkte stellen dabei die Bluestage dar, welche weit über die Grenzen von Roth bekannt sind.

Zum Angebot der Kulturfabrik gehören auch Angebote, welche explizit die jüngeren Zielgruppen in den Fokus nehmen. In der Betrachtung des Kulturprogramms fällt hierbei auf, dass diese einen verhältnismäßig kleinen Teil des Angebots ausmachen. Anders als Konzerteinrichtungen wie bspw. dem E-Werk (Erlangen), dem Z-Bau (Nürnberg) oder der Desi (Nürnberg) ist die Altersgruppe zwischen 16 und 35 Jahren durch das Programm der Kulturfabrik weniger angesprochen. Dabei steht das Kulturzentrum in Roth den Möglichkeiten, der Infrastruktur und der Reichweite in nichts nach.

Um diesen Umstand anzugehen und das Angebot auch für jüngere Zielgruppen attraktiver zu gestalten, wird die Schaffung einer Kulturreihe beantragt. Die Angebote können dabei explizit von der Kulturfabrik durchgeführt oder von außen hinzugebucht werden. Wichtig ist hierbei, dass die Künstler*innen ihren künstlerischen Höhepunkt aktuell, in den letzten 5 Jahren oder noch in Zukunft vor sich haben. Beispiele wären Rap-Konzerte, Techno-Partys, K-Pop-Events, Punkkonzerte oder Events aus dem Gaming-Sektor. Inspirationen können hierbei auch in der jungen Zielgruppe und bei Jugendvertreter*innen aus Roth eingeholt werden.

Da es sich hierbei explizit um eine neue Zielgruppe handelt, welche durch das Team der Kulturfabrik bedient wird, sind Experimente erwünscht. Im Kulturausschuss des Jahres 2024 soll ein kurzer Bericht darüber abgegeben werden, inwiefern das Angebot angenommen wurde und welche Learnings für die Zukunft gezogen werden.

Viele Grüße



Martin Winkler

STADT ROTH – Kirchplatz 4 – 91154 Roth

Die PARTEI Kreisverband Roth
Martin Winkler
Hauptstraße 35
91154 Roth

Fachbereich 1 Zentrale Dienste, Bildung, Kultur
Sachgebiet 11 Bildung und Kultur

Auskunft erteilt: Frau Hanker
Telefon: 09171 848-555
Fax: 09171 848-559
E-Mail: melanie.hanker@stadt-roth.de

Datum: 29. November 2022

Ihr Schreiben vom 18. Oktober 2022

Sehr geehrter Herr Winkler,

wir nehmen Bezug auf Ihr Schreiben vom 18. Oktober 2022 hinsichtlich des Kulturangebotes der Kulturfabrik für die Zielgruppe der Jugendlichen und jungen Erwachsenen. In der vorliegenden Form kann der Antrag nicht behandelt werden, da der Kreisverband der Partei „Die PARTEI“ kein Antragsrecht hat.

Im Vorgriff auf eine erneute Antragstellung nehmen wir jedoch gerne schriftlich Stellung zu Ihrem Anliegen: Der Wunsch seitens verschiedener Gremiumsmitglieder und der Bevölkerung, das Programm der Kulturfabrik verstärkt auch auf die jüngere Zielgruppe auszurichten, wurde durch das Team der Kulturfabrik bereits erfasst und aufgenommen. Zudem haben im Jahr 2022 bereits verschiedene Gespräche mit Ihnen und den beteiligten Akteuren stattgefunden, in welche Richtungen sich neue Angebote entwickeln können.

Ein erstes Projekt, welches aus den Gesprächen und Planungen resultiert und in diesem Jahr bereits umgesetzt wurde, ist die „Radio N1 Clubnite“, die am 25. November 2022 stattfand. Des Weiteren laufen bereits Gespräche, wie eine solche „Partyreihe“ im Jahr 2023 quartalsweise fortgeführt werden kann. Im Rahmen des Internationalen Frauentages ist am 4. März 2023 eine Veranstaltung u.a. mit YouTuberin Theresa Reichl geplant. Des Weiteren wird es einen Zyklus-Workshop und einen Stand für nachhaltige Periodenprodukte geben.

Dies verdeutlicht, dass die Notwendigkeit, das Programm der Kulturfabrik verstärkt auf die jüngere Zielgruppe auszurichten, erkannt wurde und bereits umgesetzt wird. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass mit den verfügbaren personellen und finanziellen Mitteln bzw. Kapazitäten eine Anpassung des Programms nur Schritt für Schritt möglich ist. Derzeit finden in der Kulturfabrik jährlich bereits 80 bis 90 hauseigene Veranstaltungen sowie 50 bis 60 Anmietungen pro Jahr statt, die vom Team koordiniert und durchgeführt werden. Die Schaffung einer neuen,

Rechnungsadresse

Stadt Roth
Kirchplatz 4
91154 Roth
Ust-ID: DE 133 66 21 31

Allgemeine Kontaktdaten

Telefon: 09171 848-0
Fax: 09171 848-169
E-Mail: info@stadt-roth.de
Webseite: www.stadt-roth.de

Bankverbindungen

Geldinstitut
Sparkasse Mittelfranken-Süd
HypoVereinsbank Roth
VR-Bank Mittelfranken Mitte

BIC	IBAN
BYLADEM1SRS	DE03 7645 0000 0430 0000 26
HYVEDEMM066	DE42 7642 0080 1230 1666 05
GENODEF1ANS	DE57 7656 0060 0004 7214 38

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 07:00 - 12:00 Uhr und Di. + Do. 13:30 - 17:00 Uhr

zusätzlichen Kulturreihe ist mit den bestehenden Kapazitäten nicht bzw. nur mit Einschränkungen des bestehenden Programms möglich.

Erschwerend hinzu kommen in diesem und voraussichtlich auch noch im nächsten Jahr die massiven Auswirkungen der Corona-Pandemie, was u.a. die Kosten und Verfügbarkeit von Veranstaltungstechnik und technischem Fachpersonal betrifft. Dies führt bereits im bestehenden Programm zu erheblichen Problemen, die die Durchführung der aktuellen Projekte gefährden.

Hinsichtlich der von Ihnen im Vergleich genannten Konzerteinrichtungen in Erlangen und Nürnberg geben wir zu bedenken, dass diese in größeren Studentenstädten liegen. Erste Anfragen an verschiedene Künstleragenturen haben ergeben, dass dies für viele Künstler*innen ein ausschlaggebendes Kriterium für ein Engagement ist, welches Roth mit der Kulturfabrik nicht bieten kann.

Gerne nimmt das Team der Kulturfabrik konkrete Vorschläge aus der Zielgruppe für gewünschte Künstler*innen und Angebote entgegen. Zudem wird zeitnah eine Umfrage über die sozialen Medien der Kulturfabrik erfolgen.

Wir hoffen Ihnen mit dieser Auskunft verdeutlichen zu können, dass Ihr Anliegen bereits umgesetzt wird und das Team der Kulturfabrik bei der Ausrichtung des zukünftigen Programms verstärkt auf die jüngere Zielgruppe eingeht.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Buckreus
Erster Bürgermeister